

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 38

Illustration: Z'iechti Flügeli z'schweri Chügeli

Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

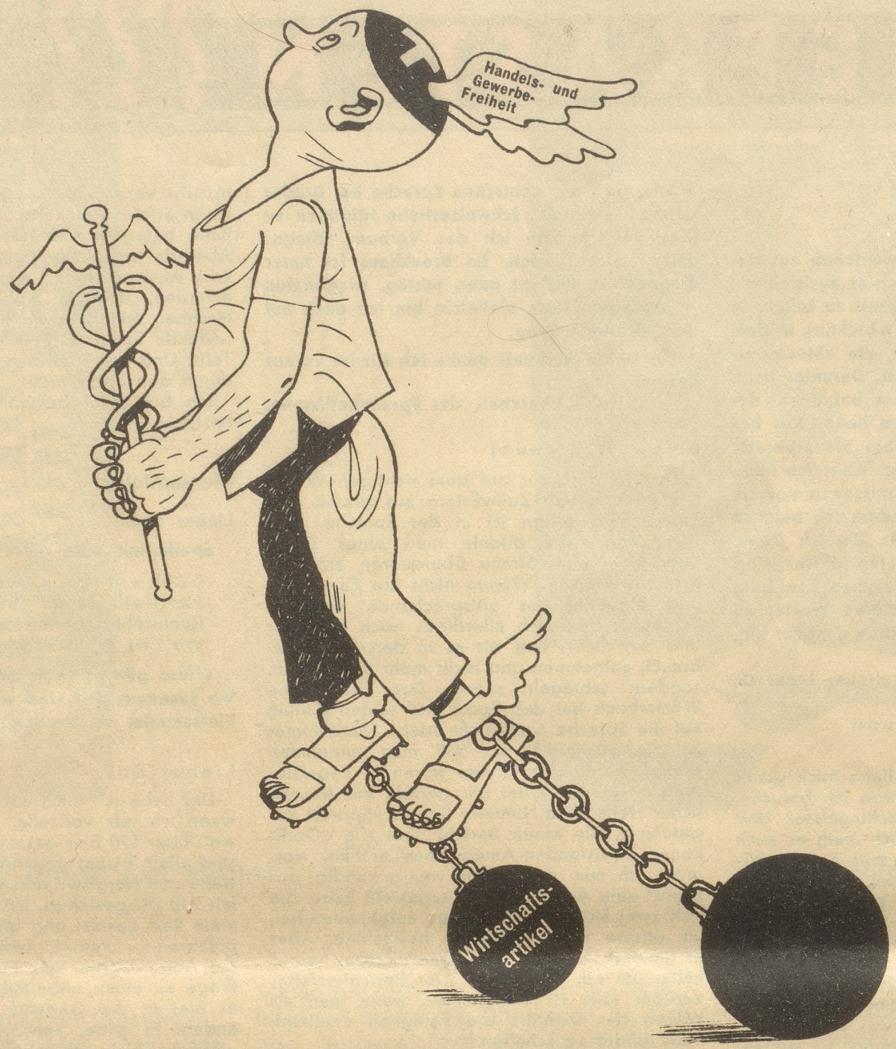
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Z'liechti Flügeli Z'schweri Chügeli

Zeichen der Zivilisation

Vor fünfzig Jahren unternahm Kapitän Joshua Slocum aus Boston (Massachusetts) auf seinem kleinen Segelschiff «Spray» eine Fahrt um die Welt — ganz mutterseelenallein.

Am öden Gestade von Feuerland entdeckte er ein Inselchen, ein paar Quadratfuß groß, das noch auf keiner

Seekarte eingezeichnet war. Er war stolz auf seine Entdeckung und beschloß, irgend etwas zu tun, damit spätere Generationen sehen mögen: diese Insel ist entdeckt und für alle Zeiten von der Zivilisation beleckt worden. Aber was sollte er tun?

Schließlich kam ihm ein Gedanke. Er zimmerte ein Schild und malte ein paar Wörter darauf. Dann schraubte er

es an einen Baum auf der Insel und fuhr von dannen. Seither kann man dort, am ödesten Gestade von Feuerland, weitab von jeder menschlichen Siedlung, die Bekanntmachung lesen: «Das Betreten des Grases ist verboten!» owl.



Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 216 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au 1^{er} pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

„Ja . . . säged Sie . . .
gits das no?“

„Kenned Sie 's Hotel
Hecht z' St. Galle? Aebe
dört. und ganz prima!“





Rhum Negrita
Jean Haecky Import AG, Basel